

# Know-how-Transfer

Studierende des MBA International Management im Austausch mit zivilen Führungskräften

Der internationale Talent-Circle der Siemens AG hat sich am 29. Mai 2017 unter dem Motto „Leadership, Agility and Change“ zum Dialog mit Studierenden des MBA-Studiengangs „International Management“ an der Universität der Bundeswehr München getroffen.

## Voneinander lernen

Der Initiator des Treffens Stefan Sonnenberg, Sales Manager bei Siemens und Reserveoffizier, wollte mit dieser Veranstaltung einen Erfahrungsaustausch

wehr-Offizieren und Siemens-Nachwuchsführungskräften anstoßen. Der Talent Circle der Siemens AG, der aus 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus sechs Ländern und drei Kontinenten besteht, war durch vier Repräsentantinnen und Repräsentanten aus Schweden, Indonesien, Großbritannien und Südkorea vertreten. Als Referenten wurden die ausscheidenden Zeitoffiziere Michael Ernst, Stefan Nilles-Valerius und Arne Nötte eingeladen, die beim Weiterbildungsinstitut casc den MBA-Studiengang „Internatio-

## Kommunikation ist das A und O eines guten Führungsstils

Die MBA-Studenten erläuterten das Konzept der Inneren Führung, insbesondere das Führen mit Auftrag. Gemäß dieser Führungsmethode gibt die militärische Führungskraft ein Ziel sowie den Zeitansatz vor und stellt die benötigten Ressourcen zur Verfügung. Auf der Basis dieser Rahmenbedingungen verfolgen und erreichen die Ausführenden das Ziel selbständig. Wichtig dabei sei, so die Refe-

kommuniziere. „Der große Gestaltungsspielraum sowie die ausführliche Kommunikation über den Hintergrund des Auftrags trägt maßgeblich dazu bei, die Motivation bei den Soldatinnen und Soldaten zu fördern“, betonte Michael Ernst. Die Impulsvorträge der MBA-ler stießen bei den Siemens-Nachwuchsführungskräften auf großes Interesse. Im Nachgang entspann sich eine rege Diskussion über Themen wie Managementstile in der zivilen Wirtschaft sowie den Umgang mit Stresssituationen.